

Dieselben wollen ihren Protest gegen die Beschlüsse des Landtages zu-

Venedig, 24. Juni. [Demonstration in der Kirche. — Die Unterschleif-Prozesse.]

Als der Dombherr aber, nachdem er den Angriff auf seine Person erzählt, etwas heftig erklärte, er werde nun um so eifriger das vorgesteckte Ziel verfolgen, verließ der größte Theil der Zuhörer plötzlich die Kirche, hierdurch gleichsam zu erkennen gebend, daß die Verhandlung politischer Fragen in der Kirche ihnen unangenehm sei.

Die Verhandlungen über den in Verona geführten Armees-Unterschleifprozeß sind bereits geschlossen, und wird die Publizierung des Urtheilsspruches demnächst erfolgen.

Frankreich.

Paris, 26. Juni. Die französische Note, betreffend die Anerkennung des Königreichs Italien ist vom 15. Juni, die Antwortnote des turiner Kabinetts vom 21. Juni datirt.

die Sache Italiens jeden Tag in dem öffentlichen Bewußtsein macht, allmählich und ohne Erschütterung die Lösung herbeiführen werden, welche so lebhaft von den Italienern gewünscht wird.

Der „Konstitutionnel“ veröffentlicht über die Anerkennung des Königreichs Italien folgenden von Hr'n. Grandguillot unterzeichneten Artikel:

„Die „Abendblätter“ zeigen an, daß die Antwort des turiner Kabinetts auf die Depesche S. C. des Herrn Thouvenel, die Anerkennung des italienischen Königreichs betreffend, in Paris angelangt ist.

Paris, 25. Juni. [Die Anerkennung Italiens.] Die Erwartungen derjenigen, welche die Anerkennung Victor Emanuel's als König von Italien gewünscht hatten, sind durch die Note des „Moniteur“ noch übertroffen worden, denn es ist darin von Reserven und Bedingungen keine Rede.

— aber es heißt das im Grunde nicht viel, denn es versteht sich von selber, daß Italien noch lange nicht daran denken kann, ohne von Frankreich unterstützt zu werden, Venetien anzugreifen; und „die französischen Truppen werden in Rom bleiben, so lange die Interessen, welche sie dorthin geführt haben, nicht durch genügende Bürgschaften gedeckt sind“

6. und den Worten Victor Emanuel's zu ziehen. Das „Journal de l'Empire“ ruft aus: „Man wird gewiß bemerken, daß am Tage nach dem zweiten Jahrestage der Schlacht von Solferino die Erklärung der kaiserlichen Regierung im „Moniteur“ erschienen ist.

Chalons, 24. Juni. Die diesjährigen Manöver in größerem Maßstabe dürften sich bis gegen Ende Oktobers erstrecken, wo dann die unter Zelten gelagert gewesenen Divisionen nach ihren verschiedenen Bestimmungsorten wieder abgehen, und bloß jene hier im Lager verbleiben werden, die in bereits gemauerten, sehr zweckmäßig eingerichteten Baracken untergebracht waren.

Eine dieser enthalt 4 Zimmer und Raum für 60 Mann; sie bilden lange Reihen von Straßen und gewähren ein sehr freundliches Ansehen, da dieselben nicht allein mit Kastanien-Alleen befestigt sind, sondern auch jedes Haus sein Gärten neben sich hat.

Großbritannien.

London, 25. Juni. [Das Befinden der Königin.] Die Journale des Continents sprechen von dem Trübsinn unserer Königin wie von einer notorischen und ausgemachten Sache.

Der Zauberer von Rom.

Roman in neun Büchern von Carl Gutzkow. (Neun Bände, Leipzig, F. A. Brockhaus.)

Mit dem neunten Bande ist nun Carl Gutzkow's „Zauberer von Rom“ vollendet, ein großes Kulturgemälde des Katholicismus, wie es kein anderes Volk aufzuweisen hat.

strophe eines Brandes geht er mit Lucinde und dem Mönch Hubertus, der sie retten will, unter! Die tragische Nemesis, die der Dichter über diese Helden und Heldinnen eines verwüsteten Lebens verhängt, wird mit der Vorliebe ausföhnen, die er gerade diesen Gestalten zuwendet.

Es ist keine Frage, daß Gutzkow in seinem umfassenden Roman nicht nur eine Fülle von Gestalten geschaffen, welche durch

die feinsten geistigen Schattierungen und Charakternuancen sich von einander abheben, sondern auch die Erscheinungen des kirchlichen Lebens selbst und ihre Beziehungen zum Geschehe der Menschen und den Einrichtungen des Staates in erschöpfender Weise dargelegt hat.

Gutzkow zeigt sich als Meister sowohl in der niederländischen Genremaner, als auch im glänzenden Kolort der italienischen Schule. In den Gemäldegallerien des Zauberers fehlen weder die Correggio's und Raphael's, noch die Rembrandt's, Tenier's und Watteau's, und ein geistiges Band hält alle diese Bilder zusammen.

Jedes große Kulturgemälde muß sich, wenn es dichterische Bedeutung haben soll, nicht bloß mit der Darstellung der Gegenwart be-

Myslowitz, Hausbesichtigung 179, abg. 4466 Tblr., 2. Juli 11 Uhr, Kr.-Ger.-Comm. Myslowitz.
Bodzanowicz, Freigärtnerstelle 65, abg. 1100 Tblr., 2. Juli 11 Uhr, Kr.-Ger. I. Abth. Rosenber.

731 Ballen Molka-Kaffee, 50,000 Säde Zucker, 4000 Sack Pfeffer, 90,000 Ctr. Reis, 16,000 Faß Talg, 14,000 Ctr. Sago, 18,000 Ballen Baumwolle, 15,000 Ctr. Salpeter und andere verschiedene Waaren.

[Leder-Markt-Bericht.] Seit meinem letzten Markt-Bericht hat das Geschäft in rohen Rindhäuten durch die in jegiger Jahreszeit bessere Trod-ung, so wie durch die verminderte Schlachtung und Zufuhr einen steigen- den Charakter angenommen, und war namentlich in der Provinz das Geschäft recht lebhaft.

Juni-Juli 4 1/2 - 4 1/4 Tblr. bezahlt, Juli-August 4 1/2 - 4 1/4 Tblr. bezahlt, August-September 4 1/2 Tblr. Gld., September-October 4 3/4 - 4 1/2 Tblr. Kahl höher; loco, pr. Juni, Juni-Juli und Juli-August 1 1/2 Tblr. Br., August-September 1 1/2 Tblr. Br., September-October 1 1/2 - 1 1/4 Tblr. bezahlt, October-November 1 1/2 Tblr. bezahlt und Br.

Breslau, 28. Juni. Wasserstand. Oberpegel: 17 3/8 F. Unterpegel: 7 3/8 F.

Sprechsaal. Beobachter der Windhose oder Trombe, welche am Sonntag den 23. Juni Nachmittags 5 Uhr bei Breslau in Masselwitz und Oswitz so erhebliche Zerschörungen angerichtet hat, erlaubt sich der Unterzeichnete um die gefällige Einfindung noch fernerer Nachrichten darüber zu ersuchen, um theils über den Weg, die Verbreitung und die Eigentümlichkeiten dieses einen Phänomens, theils über das etwanige zeitliche Auftreten ähnlicher Phänomene am 23. Juni an andern Orten der Provinz eine Anzahl Beobachtungen in wissenschaftlichem Interesse zu sammeln.

Handel, Gewerbe und Ackerbau.

Nach einer hier eingegangenen Mittheilung sind bei dem Brande der Docks in London nachstehende Quantitäten Waare durch die Flammen zerstört worden: 12,000 Kisten Thee, 387 Faß Ceylon-Kaffee, 3000 Sack Kaffee,

Der Markt auf dem Lederhause war trotz der geringen Zufuhr kein lebhafter, überreichlicher, wie Käufer aus dem Herzogthum hielten sich zurück und so wurden Fehlleber mit 13-15 Sgr. pr. Fd., geringere noch etwas darunter bezahlt.

Breslau, 28. Juni. [Börse.] Bei geringem Geschäft waren die Course wenig verändert. National-Anleihe 57 1/2 - 57, Credit 62 - 61 1/2, wiener Währung 72 1/2 - 72 1/4. Eisenbahn-Aktien ohne Umfag, Fonds fest.

Schlesisches Morgenblatt.

Mit dem 1. Juli a. c. beginnt das höchst interessante Feuilleton von Dr. G. Rajch in Berlin: „Die geheimen Intraktionen des Herrn Franz von Bourbon, gewesenen Königs beider Sicilien. In den Archiven Neapels, durch Garibaldi's Minister, Francesco Crispi, vorgefunden, geschrieben von der Hand der letzten beiden Bourbonen. — Skizzen über die in Fierina, Forli und der Terra di Lavoro von den bourbonischen Vanden verübten Gräuelt-Scenen etc. etc. Man abonniert hier in unsern Expeditionen, Schubbrücke 32 und bei Robert May, Herrenstraße Nr. 1, in allen bekannten Zeitungs-Commanditen per Quartal nur 2 1/2 Sgr. — Wöchentlich frei ins Haus nur 2 Sgr.

Auch Organ des Oberschlesischen Berg- und Hüttenmännischen Vereins. Feuilleton für Kunst und Wissenschaft. Politische und Courstelegramme. In Nr. in Preußen. Injertions-Gebühren bei doppelter Verbreitung nur 1 Sgr. pro Petitzeile.

Billigste Provinzial-Zeitung.

Der Verwaltungsausschuss des Schles. Kunst-Vereins. [5049] [1927]

Als Verlobte empfehlen sich: Laura Vettinger, Moritz Schlegler. Breslau. Neustadt-Eberwalde.

Theater-Repertoir. Sonnabend, 29. Juni. (Kleine Preise.) Letztes Gastspiel des Fräul. Desjinn, Mitglied des I. Hof-Operntheaters nächst dem k. k. Hoftheater zu Wien: „Belisar.“

Zu dem am 2., 3. und 4. August d. J. zu feiernden Jubiläum der Breslauer Universität und der damit zu verbindenden Feier des Städtischen Festes des Corps Borussia erlaubt sich dasselbe, hiermit seine alten Herren einzuladen und erjucht diejenigen, welche sich dabei zu betheiligen beabsichtigen, ihre Adressen be- hufs näherer Mittheilung möglichst bald ein- zulegen. Breslau, den 24. Juni 1861.

Schluss der Kunstausstellung. Derselbe findet Sonntag den 30. d. M. Abends 6 Uhr statt. Von Dienstag Vormittag 9 Uhr ab können die uns anvertrauten Kunst-Gegenstände unter Rückgabe des Empfangscheines wieder abgeholt werden.

Verbindungs-Anzeige. Unsere heut in Breslau vollzogene eheliche Verbindung beehren wir uns ergebenst anzu- zeigen. Oblau, den 26. Juni 1861.

Sommertheater im Wintergarten. Sonnabend, 29. Juni. (Kleine Preise.) 1) „Der Dachdecker.“ Romisches Ge- mälde in 2 Akten und 5 Reden von L. Angely. 2) „Hans und Haune.“ Ländliches Gemälde mit Gesang in 1 Akt, nach Lopez bearbeitet von W. Friedrich.

Seiffert in Rosenthal. Morgen Sonntag: Tanz-Bergmügen im absonderten Sommer-Bavillon. Bei beginnender Dunkelheit Beleuchtung des Gartens. Restauration à la carte. Lagerbier vom Eise. Entree à Person 1 Sgr. [5913]

Der Gottesdienst der fr. evang. Kirche Deutschlands findet Sonntag Vorm. 10 Uhr und Nachm. 5 Uhr Altstädterstraße 29 (Ede Messergasse) statt.

Als Neuvermählte empfehlen sich bei ihrer Abreise von hier nach Westfalen allen Ver- wandten und Bekannten ergebenst: Carl von Ehrenstein.

Christkatholische Gemeinde. Morgen Vormittag 9 Uhr, religiöse Er- bauung unter Leitung des Predigers Hoffe- richter im Tempelgarten.

Gasthof-Verkauf. In einer lebhaften Kreisstadt von 6500 Einwohnern, wo ein Bataillon Militär steht, ist ein frequenter Gasthof zu verkaufen: der- selbe würde sich namentlich für einen Fleischer und Wurstfabrikanten eignen, derselbe müßte binnen wenigen Jahren ein wohlhabender Mann sein.

Bekanntmachung. In Folge Vereinbarung zwischen den unterzeichneten Verwaltungen tritt mit höherer Genehmigung vom 1. Juli d. J. ab für directe Kohleisen-Transporte in ganzen Waagen- Ladungen von den nachbenannten Versandstationen der Oberschlesischen und Wilhelms-Bahn nach allen Stationen der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn ein Vereins-Tarif in Kraft, welchem für die Verwendungen nach Berlin der ermäßigte Frachttarif von 1 1/2 Sgr. pro Ctr. und Meile zu Grunde liegt.

Die heut Nachm. 3 1/2 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau Dorothea, geb. Weiß, von einem gesunden Mädchen beehre ich mich Verwandten und Freunden statt besonderer Meldung ergebenst anzuzeigen. Breslau, den 28. Juni 1861.

Zu der am 2ten August beginnenden Jubelfeier der Breslauer Universität werden alle früheren Corps-Studenten hie- mit freundlichst zu recht reger Theilnahme eingeladen. Zugleich bitten wir dieselben, ihre Adressen an die Corps, denen sie an- gehört haben, eventuell dem präsidenten Corps Silesia einzufenden, damit ihnen dann Mittheilungen über die speziellen Feierlichkeiten der vereinigten Corps ge- macht werden können.

Wasserrüben-Samen. 60er Ernte, schlesische Art, so wie weißen Pferdejahn-Mais zum Grünfütter-Anbau, of- ferirt billigt die Samenhandlung Junfern- Straße, Ecke der Schweidnitzer- Straße zur „Stadt Berlin“.

Der Verein für den Unterricht und die Erziehung Taubstummer. Montag, den 1. Juli, Nachmittags 3 Uhr, findet die Prüfung unserer Böglinge statt. Alle Beschäher, Gönner und Freunde unserer Anstalt laden wir zu dieser Prüfung, sowie zum Besuch unserer Anstalt überhaupt eherebietigt und ergebenst ein.

Die heut Nachm. 5 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner geliebten Frau Sophie, geb. Dabelheim, von einem gesunden Knaben zeige ich hierdurch Verwandten und Be- kannten ergebenst an. Breslau, den 27. Juni 1861.

Zm Auftrage des Fest-Comite's der vereinigten Corps: Paul Richter. Sil. x. [5918] Büttnersstraße Nr. 26.

Ein gut gelegenes Bildhauer-Geschäft ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Zahlungsfähige Käufer erjahren das Nähere bei Wittwe Krummer in Gold- berg, Töpfergasse Nr. 606. [5071]

Die königliche Direction der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn, der Oberschlesischen Eisenbahn, der Wilhelmsbahn.

Die heut Nachm. 5 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner geliebten Frau Sophie, geb. Dabelheim, von einem gesunden Knaben zeige ich hierdurch Verwandten und Be- kannten ergebenst an. Breslau, den 27. Juni 1861.

Familiennachrichten. Verlobungen: Fr. Vertha Siebert mit Frn. G. Jäger in Berlin, Fr. Marie Krausnick mit Frn. Oskar Bartel das., Fr. Elisabeth Eichens mit Frn. Wilh. Senz daselbst, Fr. Marie Metz mit Frn. Carl Heinrich in Aiterbog.

Ein fünfzig feine Briefbogen und fünfzig Convert's für 7 1/2 Sgr., das doppelte Quantum für nur 14 Sgr., empfiehlt die Papierhandlung Hermann Fuchs, Schweidnitzerstraße 40. Aufträge von außerhalb werden franco erbeten.

Bei A. Hofmann & Comp. in Berlin erschienen so eben und sind in Breslau vorräthig bei Kohn & Hancke, Junkern-Strasse Nr. 13, neben der goldenen Gans.

Die heut Nachm. 5 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner geliebten Frau Sophie, geb. Dabelheim, von einem gesunden Knaben zeige ich hierdurch Verwandten und Be- kannten ergebenst an. Breslau, den 27. Juni 1861.

Zu der am 2. August beginnenden Jubelfeier der hiesigen Universität werden die alten Herren des Corps Silesia hiedurch freundlichst eingeladen und gebeten, falls sie gesonnen sind, an dem Feste theilzunehmen, dem Corps sobald als möglich davon Anzeige zu machen.

Ein gut gelegenes Hôtel garni ist Familienverhältnisse halber sofort zu ver- kaufen. Adressen unter H. 3 übernimmt die Expedition der Breslauer Zeitung. [5916]

Schulze und Müller in Dresden und in der sächsischen Schweiz. Humoristische Reise-Bilder mit 50 Illustrationen von C. Reinhardt. Eleg. broch. Preis 10 Sgr.

Die heut Nachm. 5 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner geliebten Frau Sophie, geb. Dabelheim, von einem gesunden Knaben zeige ich hierdurch Verwandten und Be- kannten ergebenst an. Breslau, den 27. Juni 1861.

Ich wohne Gartenstraße Nr. 37, Ecke der Agnesstraße. Dr. Samosch.

Belour-Teppiche in neuen prachtvollen Mustern, 1/2 wollene Teppich-Beuge, 1/2 Läufer, Wachs- tüche, Reize und Tischdecken, empfiehlt zu billigen aber festen Preisen die Teppich-Fabrik von Korte & Comp., Ring 14, 1. Etage. [4718]

Schulze und Müller in den Rheinischen Bädern. Ems, Schwalbach, Wiesbaden, Homburg, Nauheim, Baden-Baden etc. Humoristische Reise-Skizzen mit 48 Illustrationen von Wilh. Scholz. Eleg. broch. Preis 10 Sgr.

Die heut Nachm. 5 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner geliebten Frau Sophie, geb. Dabelheim, von einem gesunden Knaben zeige ich hierdurch Verwandten und Be- kannten ergebenst an. Breslau, den 27. Juni 1861.

Concert von A. Bilse. Sonnabend, den 29. Juni: [5914] Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Ein gut gelegenes Hôtel garni ist Familienverhältnisse halber sofort zu ver- kaufen. Adressen unter H. 3 übernimmt die Expedition der Breslauer Zeitung. [5916]

Schulze und Müller in den Rheinischen Bädern. Ems, Schwalbach, Wiesbaden, Homburg, Nauheim, Baden-Baden etc. Humoristische Reise-Skizzen mit 48 Illustrationen von Wilh. Scholz. Eleg. broch. Preis 10 Sgr.

Die heut Nachm. 5 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner geliebten Frau Sophie, geb. Dabelheim, von einem gesunden Knaben zeige ich hierdurch Verwandten und Be- kannten ergebenst an. Breslau, den 27. Juni 1861.

Concert von A. Bilse. Sonnabend, den 29. Juni: [5914] Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Ein gut gelegenes Hôtel garni ist Familienverhältnisse halber sofort zu ver- kaufen. Adressen unter H. 3 übernimmt die Expedition der Breslauer Zeitung. [5916]

Schulze und Müller in den Rheinischen Bädern. Ems, Schwalbach, Wiesbaden, Homburg, Nauheim, Baden-Baden etc. Humoristische Reise-Skizzen mit 48 Illustrationen von Wilh. Scholz. Eleg. broch. Preis 10 Sgr.

